

## Sonderpreis

### „Zahnmedizinische Praxis & soziale Verantwortung“

Mit dem Sonderpreis sollen Menschen ausgezeichnet werden, die sich auf vielfältige Weise für die Verbesserung der Zahngesundheit in der Bevölkerung einsetzen. Er wird seit 2013 jährlich ausgeschrieben, um das Engagement für bessere Mundgesundheit auch in kleineren, nicht wissenschaftlich ausgerichteten Projekten zu unterstützen.

Prämiert werden innovative Materialien, Ideen und Konzepte zur Förderung der Zahn- und Mundgesundheit, z. B. aus der Arztpraxis, Schule, Kindergärten, Betrieben und anderen Institutionen.

Zur Bewerbung aufgerufen sind neben angehenden und approbierten Ärztinnen und Ärzten

- **Praxisteam-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**, z. B. zahnmedizinische Fachangestellte und Fachassistent\*innen, Prophylaxeassistent\*innen und Dentalhygieniker\*innen.
- **Referenten, Lehrkräfte, Pädagogen, Hebammen.**
- **Praktiker aus dem öffentlichen Gesundheitswesen.**
- **alle**, die sich für die Mundgesundheit einsetzen.

Die Bewerbungsunterlagen dürfen aus Medien wie Bildern, Postern, Broschüren, Filmen etc. bestehen und sollten eine Erläuterung von mindestens 1 DIN-A4-Seitenlänge enthalten.

Der Sonderpreis ist mit insgesamt € 2.000,- dotiert. Die Teilung des Preises bei mehreren preiswürdigen Arbeiten sowie die Nicht-Vergabe, wenn keine der Arbeiten preiswürdig erscheint, sind möglich. Weitere Informationen für den Wrigley Prophylaxe Preis 2023 befinden sich unter [wpp.wrigley-dental.de](http://wpp.wrigley-dental.de) sowie im beiliegenden Bewerbungsformular.

## Jury



- Prof. Dr. Thomas Attin,  
Universität Zürich



- Prof. Dr. Werner Geurtsen,  
Medizinische Hochschule Hannover



- Prof. Dr. Rainer Haak,  
Universität Leipzig  
(Präsident der DGZ)



- Prof. Dr. em. Joachim Klimek,  
Universität Gießen



- Prof. Dr. Hendrik Meyer-Lüchel,  
Universität Bern



- Dr. Christian Rath,  
Verein für Zahnhygiene e. V.  
Darmstadt



- Prof. Dr. Annette Wiegand,  
Universität Göttingen

# Wrigley Prophylaxe Preis 2023

## Wrigley Prophylaxe Preis 2023

Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) wird der Wrigley Prophylaxe Preis auch für das Jahr 2023 ausgeschrieben. Gestiftet wird der Preis vom Wrigley Oral Healthcare Program der Mars GmbH. Dieses Informations- und Forschungsprogramm wurde 1989 von der Wrigley GmbH gegründet. Ziel ist die Förderung der zahnmedizinischen Prävention – insbesondere der Kariesprophylaxe – in Forschung, Lehre und Praxis.

Der Wrigley Prophylaxe Preis regt die Zusammenarbeit von Universitäten und öffentlichem Gesundheitswesen an. Der Preis möchte damit die Initiierung und Planung von Studien und die translationale Forschung fördern. Ziel ist die rasche Umsetzung neuer präventiver Konzepte am Patienten.

- Die Gesamtdotierung beträgt **€ 10.000,-**. Die Teilung des Preises bei mehreren preiswürdigen Arbeiten sowie eine Erhöhung der Gesamtdotierung sind unter bestimmten Umständen möglich, ebenso wie die Nicht-Vergabe, wenn keine der Arbeiten preiswürdig erscheint.
- Der Preis wird für herausragende Arbeiten zur Forschung und Umsetzung der Prophylaxe verliehen. Hierzu können Arbeiten aus den Bereichen „Wissenschaft“ und „Öffentliches Gesundheitswesen“ eingereicht werden.
- Die Preisverleihung findet auf der 37. Jahrestagung der DGZ vom 23. - 25. November 2023 in München statt.



Nachfolger/innen gesucht! Die Prämierten neben Jurymitgliedern bei der letztjährigen Preisverleihung

### Themen der Ausschreibung

1. Ätiologie und Pathogenese sowie Prophylaxe oraler Erkrankungen
2. Epidemiologie und Diagnostik oraler Erkrankungen
3. Initiierte Konzepte und Projekte zur Förderung der Mundgesundheit
4. Bedeutung von Nahrungs- und Genussmitteln für die allgemeine und die orale Gesundheit
5. Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten auf orale Strukturen
6. Wechselwirkungen zwischen oralen und systemischen Erkrankungen

### Bewerbung

An der Ausschreibung können angehende und approbierte Ärztinnen und Ärzte (Einzelpersonen oder Arbeitsgruppen) teilnehmen – unabhängig davon, ob sie in der universitären Forschung, in der Praxis oder im öffentlichen Gesundheitswesen tätig sind.

Ferner sind Akademikerinnen und Akademiker anderer Fachrichtungen willkommen. Der Preisstifter und die Schirmherrin begrüßen ausdrücklich die Bewerbung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern. Es werden auch Zusammenfassungen von Dissertationen anerkannt.

### Einreichung der Arbeiten

Zur Einreichung der Unterlagen wird gebeten, das Online-Bewerbungsformular unter [wpp.wrigley-dental.de](http://wpp.wrigley-dental.de) für den Wrigley Prophylaxe Preis 2023 zu verwenden. Dort finden Sie auch die Teilnahmebedingungen. Einsendeschluss ist der 1. März 2023.

### Bewertung

Die Bewertung und Verteilung der Preise erfolgt durch eine unabhängige Jury. Dieser gehören Professorinnen und Professoren der Zahnerhaltungskunde, der amtierende Präsident der DGZ sowie ein Vertreter des öffentlichen Gesundheitswesens an.

### Transparenz und Neutralität

Bei der Preisvergabe verpflichtet sich die Jury dem Neutralitätsgebot. Deshalb werden nur anonymisierte Arbeiten angenommen. Sollte ein Jurymitglied erkennen, dass der/die Einreichende einer Arbeit aus der Institution oder Universität stammt, in der es tätig ist oder sollte das Jurymitglied in irgendeiner anderen Weise beruflich oder privat mit der/dem Einreichenden verbunden sein, enthält es sich bei der schriftlichen Vorbewertung und ist bei der Abschlussdiskussion und Wahl nicht anwesend. Um maximale Neutralität und Fairness des Juryverfahrens sicherzustellen, wird dieses Verfahren dokumentiert.

Alle Informationen – einschließlich Bewerbungsformular – auch unter [www.wrigley-dental.de](http://www.wrigley-dental.de)